

INDOOR AEROBATIC TEAM  
STEPHANIE SCHWAN AND MARTIN MÜLLER

*aeromusical*

**Technikplan:**

**Räumlichkeiten:**

Die ca. 8 – 10 minütige Show mit Synchron-kunstflug und Soloparts erfordert einen Flugraum von ca. 18 m / 9 m / 7 m (Länge/Tiefe/Höhe).

Bei abweichenden Gegebenheiten, kann die Show entsprechend angepasst werden. Hierzu sollten die Räumlichkeiten, vor dem eigentlichen Auftritt, für ca. eine Stunde zu Verfügung stehen.

**Licht:**

Ein gedämpftes Raumlicht (weiß oder auch farbig) ist in der Regel ausreichend. Idealerweise sollten zwei starke Verfolger incl. Bedienpersonal zu Verfügung stehen. Nebel ist möglich, darf die Sicht aber nicht zu sehr einschränken. Bei der Beleuchtung ist darauf zu achten, dass die Künstler nicht zu sehr geblendet werden.

**Garderobe:**

Eine, möglichst abschließbare, Garderobe mit Spiegel. Mindestens ein 220Volt, bzw. 110Volt Anschluss in der Gardarobe oder an einem ungestörten Platz hinter der Bühne. Eventuelle Verpflegung/Snacks bitte vegetarisch.

**Musik:**

Die Musik wird von den Künstlern auf CD mitgebracht. Ein Techniker, welcher die einzelnen Tracks nach Absprache einspielt ist vom Veranstalter zu stellen. Die Tonanlage muss von guter Qualität, und für einen kraftvollen Raumklang ausreichen dimensioniert sein.

**Bühne:**

Eine Bühne ist nicht zwingend erforderlich. Allerdings benötigen die Künstler einen Standort mit etwas Freiraum, von dem aus der gesamte Flugbereich gut einsehbar ist. Idealerweise sollte dieser etwas erhöht sein. Eine „Landebahn“ von ca. 2m x 5m ist wünschenswert, jedoch nicht erforderlich. (Die Flugzeuge können auch aus der Hand gestartet und wieder gefangen werden)